

### Anna Warburg

geb. am 27.12.1881 in Stockholm, trug von 1909 bis 1939 in Hamburg zur Entwicklung einer fortschrittlichen Kindergartenpädagogik nach dem Vorbild von Fröbel entscheidend bei.

Sie starb am 8.6.1967 in Nezer-Sereni/Israel.



## Fachschule für Sozialpädagogik

Erzieherin / Erzieher

### Kontakt

#### Anna-Warburg-Schule

Berufliche Schule für  
Sozialpädagogik  
Niendorfer Marktplatz 7a  
22459 Hamburg

#### Schulbüro

Tel.: 040 428 8692-0  
Fax: 040 428 8692-22  
Email: [bs23@hibb.hamburg.de](mailto:bs23@hibb.hamburg.de)  
[anna-warburg-schule.de](http://anna-warburg-schule.de)

Auf unserer Homepage finden Sie  
detaillierte Infos zur Anmeldung.

## BERUFSFELD

### Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Als Erzieher/in bekleiden Sie einen anspruchsvollen und herausfordernden Beruf. Sie arbeiten in sozialpädagogischen Institutionen, z.B. in Kindertagesstätten, in Schulen, in der Kinder- und Jugendhilfe, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder mit Menschen mit Handicap.

Sie nehmen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben in den verschiedenen Arbeitsfeldern selbständig wahr und arbeiten familienergänzend, -unterstützend oder -ersetzend.

Das Berufsfeld des Erziehers / der Erzieherin ist ein Arbeitsbereich mit großer gesellschaftlicher Verantwortung. Es erfordert eine hohe Qualität an professioneller Beziehungs- und Bildungsarbeit. Zuverlässigkeit, Umsicht, Kontaktfähigkeit und persönliches Engagement sowie die Bereitschaft, sich selbst zu reflektieren und weiterzuentwickeln, stellen zentrale Aspekte des professionellen Selbstverständnisses von Erzieherinnen und Erziehern dar.

Ihre personalen, fachlichen und sozialen Kompetenzen fügen sich zu einer professionellen Haltung, die von demokratischer Teilhabe, Wertschätzung, Pluralität und Ressourcenorientierung geprägt ist.



Detaillierte Informationen auf unserer Homepage

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Eine mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder im öffentlichen Dienst oder an einer Berufsfachschule mit einem Notenschnitt von 3,0 oder besser

oder

mittlerer Bildungsabschluss und eine dreijährige Tätigkeit im sozialpädagogischen Bereich

oder

mittlerer Bildungsabschluss und vier Jahre Berufstätigkeit

oder

Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife UND ein viermonatiges Praktikum im sozialpädagogischen Bereich.



Fachschule für Sozialpädagogik

## AUSBILDUNGSINHALTE

Die Berufsausbildung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ / zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ verbindet unterschiedliche Lernorte:

Im Lernort Schule haben Sie Unterricht in folgenden Bildungsbereichen:

- **Sozialpädagogisches Handeln**
- **Entwicklung und Bildung**
- **Sprache und Kommunikation**
- **Bewegung, Spiel, Musik**
- **Gestaltung, Medien, Naturwissenschaften und Technik**
- **Gesellschaft, Organisation und Recht**
- **Fachenglisch**

Im Lernort Praxis lernen Sie unterschiedliche Handlungsfelder kennen. Sie haben Gelegenheit, Ihr erworbenes Fachwissen praktisch anzuwenden und Ihr professionelles pädagogisches Handeln in praxisbegleitenden Kleingruppen mit erfahrenen Mentorinnen und Mentoren zu überprüfen. Durch eine enge Verknüpfung beider Lernorte entwickeln Sie eine hohe berufliche Kompetenz und eine professionelle Haltung.

Der Wahlpflichtunterricht gibt Ihnen die Möglichkeit, sich gemäß Ihrem fachlichen Interesse zu vertiefen. Sie können zwischen folgenden Profilen wählen:

- **Frühpädagogik**
- **Erlebnis- und Individualpädagogik**
- **Heilpädagogik und Inklusion**
- **Interkulturelle Bildung**

Darüber hinaus finden Sie vielfältige Möglichkeiten, eigene Schwerpunkte zu setzen und mit Fachkräften unterschiedlicher Disziplinen – auch über die Ausbildung hinaus – einen professionellen Austausch zu pflegen.

anna-warburg-schule.de